



Drei Chinesen mit dem Kontrabass

M/T: überliefert

1. Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra - bass

sa - ßen auf der Stra - ße und er - zähl - ten sich was. Da

kam die Po - li - zei: "Ja, was ist denn das?"

Drei Chi - ne - sen mit dem Kon - tra - bass!

Ideen zum Lied

- Textvariation: alle Vokale durch jeweils einen anderen ersetzen, z. B. „Dra Chanasan mat dam Kantrabass ...“
- zwischen den „Strophen“ auf Zuruf die nächste Variante ansagen: z. B. „And jatzet mat a!“ oder „End jertzet met e!“
- passend zum Text in Gruppen- oder Partnerarbeit pantomimische Darstellungen entwickeln
- Wörter im Text finden, die unter Beachtung der Silbenzahl ausgetauscht werden können, z. B.: drei (→ vier, fünf ...), Chinesen (→ Japaner, Franzosen ...), Kontrabass (→ Dudelsack, Glockenspiel ...)
- Instrumentenkunde zum Thema Kontrabass (Material unter www.blkm.de); Hörbeispiel „Der Elefant“ aus „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns
- nach jeder Strophe den „Chinesen-Dreher“ tanzen (Material unter www.blkm.de)
- instrumentale Begleitung mit den umgestimmten leeren Saiten des Kontrabasses (Anleitung unter www.blkm.de)



Kurzinfo zum Lied: Das Volkslied ist seit der Mitte des 20. Jahrhunderts im gesamten deutschen Sprachraum verbreitet. Zuverlässige Quellen über den genauen Ursprung sind nicht bekannt.

Weiterführend zur Instrumentenkunde Kontrabass bietet sich eine Verbindung mit dem Lied „Hintn bei da Stadltür“ (vgl. S. 28 in der Broschüre) an.